

Herrn
Landtagspräsident
Mag. Edmund Freibauer

St. Pölten, am 3. Jänner 2006

LH-L-64/086-2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 03.01.2006

zu Ltg. - **530/A-4/107-2005**

— Ausschuss

Zur Anfrage vom 22. November 2005, Ltg.-530/A-4/107-2005, betreffend Bau einer Autobrücke über die March im Ortsgebiet von Angern kann ich Folgendes mitteilen:

In einer bilateralen Arbeitsgruppe wurde ein „Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen dem Bundesland Niederösterreich, dem Bratislavaer Selbstverwaltungskreis sowie den Gemeinden Angern und Zahorska Ves über die Überbrückung der March zwischen den Gemeinden Angern und Zahorska Ves“ erarbeitet.

Ziel dieses Memorandums ist die „Einleitung konkreter Schritte zum Bau einer Brücke über die March in den Gemeinden Zahorska Ves und Angern und somit zur Schaffung optimaler Bedingungen für die Zusammenarbeit beider Regionen.“

Der Standort einer zukünftigen Marchbrücke ist im Memorandum nicht festgehalten. Die zukünftige Brücke wird jedenfalls nicht mit einem Autobahnquerschnitt errichtet werden. In den bisherigen Besprechungen, welche stets im Einvernehmen mit den betreffenden Gemeinden erfolgten, wurde für die mittelfristige Errichtung einer Grenzbrücke der derzeitige Fährstandort Angern in Erwägung gezogen.

Auf Grund der bisher erfolgten ökologischen Untersuchungen ist eine Marchquerung im Bereich des derzeitigen Fährstandortes die ökologisch günstigste Lösung. Mögliche Brückenstandorte südlich von Angern werden wegen der sehr breiten Vorlandbereiche aus Sicht der Umweltverträglichkeit als nicht realisierbar erachtet.

Im Gegensatz zur Fähre soll diese Brücke hochwassersicher und somit ganzjährig benutzbar sein. Die March wird dabei ohne Flusspfeiler überbrückt.

Mit besten Grüßen

Dr. Pröll eh.